

CSR-TAG 2018

Megatrend Digitalisierung: 300 Teilnehmer diskutierten bei der 13. Ausgabe des renommierten CSR-Unternehmenskongresses Chancen und Gefahren der Digitalisierung für Nachhaltigkeit

VON HARALD KLÖCKL



Paneldiskussion: Kann die Digitalisierung das Instrument für eine lebenswerte Zukunft und für die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) sein?

Durch Digitalisierung entwickeln und wandelt sich sowohl unsere Arbeitswelt als auch bestehende Wirtschaftssysteme immer schneller. Das Wissen über digitale Technologien und deren Nutzungsmöglichkeiten ist daher auch für das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement unabkömmlich. „Wir in Niederösterreich sehen den digitalen Wandel als große Chance, die wir auch nutzen, um neue Ansätze im nachhaltigen Wirtschaften zu setzen. Das digitale Zeitalter funktioniert nur, wenn neue zukunftsweisende Wege beschritten werden“, so Petra Bohuslav, Niederösterreichs Wirtschaftslandesrätin. Unter dem Motto: „Think Sustainable – Act Digital: Digitalisierung für eine lebenswerte Zukunft einsetzen“ widmete sich respACT in Kooperation mit dem Land Niederösterreich beim diesjährigen CSR-Tag in St. Pölten dem Spannungsfeld Digitalisierung & Nachhaltigkeit.

Keynotespeakerin Nicole Brandes, sie ist internationaler Managementcoach und Partnerin des Zukunftsinstituts, zeigte auf, wie Menschen ihre Gestaltungsfähigkeit für die Zukunft in Zeiten des digitalen Wandels und des rasanten technologischen Fortschritts bewahren können: „Technologie

bringt uns fantastische Möglichkeiten, aber sie bringt auch Stress. Zukunft und Nachhaltigkeit zu gestalten, beginnt an einem Ort: uns selbst. Um im digitalen Tornado mehr Einfluss zu haben, Menschen besser zu erreichen und in unserer Kraft zu bleiben, müssen wir uns nicht nur in unseren digitalen, sondern auch in unseren menschlichen Fähigkeiten weiterentwickeln.“

Potenzial der Digitalisierung für SDG

Kann die Digitalisierung das Instrument für eine lebenswerte Zukunft und für die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) sein? Dieser Frage stellte sich ein renommiertes Panel unter Moderation von Fred Luks (Nachhaltigkeitsexperte und Publizist). Neben Nicole Brandes brachten Vivian Frick (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung Berlin) und René Schmidpeter (Cologne Business School) die wissenschaftliche Perspektive ein, während Lena Gansterer (Impact Hub Vienna) Aspekte aus Sicht von Social Entrepreneurship einfließen ließ. Herbert Schlossnikl, Geschäftsführer der Vöslauer Mineralwasser GmbH, respACT-Vorstandsmitglied und respACT-Landeskoordinator für Niederösterreich



»Der CSR-Tag 2018 zeigte auf, wie wesentlich die Auseinandersetzung mit kommenden Technologien zur Bewältigung gegenwärtiger Herausforderungen und zur Schaffung von Zukunftsfähigkeit ist.«

Daniela Knieling
Geschäftsführerin von respACT



Hauptdarsteller beim CSR-Tag 2018: Mariana Kühnel (Stv. Generalsekretärin WKÖ), Herbert Schlossnikl (respACT-Vorstand, Geschäftsführer Vöslauer Mineralwasser GmbH), Ursula Simacek (respACT-Präsidentin, CEO Simacek Facility Management Group), Daniela Knieling (respACT-Geschäftsführung), Petra Bohuslav (Wirtschaftslandesrätin Niederösterreich), Nicole Brandes (Keynote CSR-Tag 2018).

reich, betonte die Notwendigkeit, sich auch im Nachhaltigkeitsmanagement mit technologischen Neuerungen auseinanderzusetzen: „Unternehmen, die die großen, gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit mit digitalen Lösungen verknüpfen, sind am Puls der Zeit. Dadurch entstehen große Chancen für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen. Es gilt, den digitalen Wandel verantwortungsvoll zu nutzen.“

8 Sessions, 40 Speaker, 300 Teilnehmer

Am Nachmittag konnten die 300 Teilnehmer aus vertiefenden Sessions auswählen, sich austauschen und ihr Wissen erweitern. Rund 40 Experten aus dem In- und Ausland referierten. Als zusätzlichen Programmpunkt bot der Gastgeber Land Niederösterreich geführte Touren über Initiativen zu Digitalisierung und CSR durch das Landhausviertel an.

Der jährlich von respACT organisierte Kongress zählt zu den wichtigsten

österreichischen Veranstaltungen zum Thema Corporate Social Responsibility und nachhaltige Entwicklung und wurde im Jahr 2018 erneut als Green Meeting nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens abgehalten. Daniela Knieling, Geschäftsführerin von respACT: „Der CSR-Tag 2018 zeigt auf, wie wesentlich die Auseinandersetzung mit kommenden Technologien zur Bewältigung gegenwärtiger Herausforderungen und zur Schaffung von Zukunftsfähigkeit ist. Mit Fachtagungen wie dieser setzt respACT – die Plattform für nachhaltiges Wirtschaften – eine starke Agenda und unterstützt Unternehmen österreichweit darin, ihre Nachhaltigkeitsziele eigenverantwortlich zu erreichen.“

Das Land Niederösterreich als Hauptsponsor, die Familie und Beruf Management GmbH als Premium-Sponsor sowie Mondi AG, VBV-Vorsorgekasse AG und Verbund AG hatten den CSR-Tag möglich gemacht. ■



Nicole Brandes beschwor in der Keynote die „innere Kraft im digitalen Tornado.“

Über respACT:



Die Unternehmensplattform respACT lädt regelmäßig auch zum Info- und Erfahrungsaustausch unter ihren Mitgliedern.

respACT – austrian business council for sustainable development ist Österreichs führende Unternehmensplattform zu Corporate Social Responsibility (CSR) und nNachhaltiger Entwicklung. Der Verein unterstützt seine zurzeit rund 300 Mitgliedsunternehmen dabei, ökologische und soziale Ziele ökonomisch und eigenverantwortlich zu erreichen.

www.respact.at
www.csrtag2018.com

Die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) sind der weltweite Zielrahmen für nachhaltige Entwicklung. 17 konkrete Ziele adressieren die größten Herausforderungen unserer Zeit. Die 193 Staaten der Vereinten Nationen, darunter auch Österreich, bekennen sich zur Umsetzung dieser Ziele bis 2030. respACT ist Koordinierungsstelle des Global-Compact-Netzwerks Österreich und setzt sich für die nationale Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG) ein.
www.respact.at/sdgs

Impressum

Head of Sales: Bastian Hoi,
 Erstellt von:
VGN Content Marketing & Corporate Publishing
 Leitung: Mag. Sabine Fanfule MBA
 Redaktion: Harald Klöckl, MA
 Layout und Bildbearbeitung: Ronald Lind
 Fotoredaktion: Lydia Gribowitsch